

**Alzheimer Forschung Initiative e.V.**  
**Düsseldorf**

**Bilanz zum 31. Oktober 2016**

<b>Aktiva</b>	EUR	EUR	EUR	Stand am 31.10.2015 EUR	<b>Passiva</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	761,00				
II. Sachanlagen					
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.975,00		20.188,00		
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an einem verbundenen Unternehmen	150.000,00		150.000,00		
2. Beteiligung	7.669,38		7.669,38		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	81.900,00		81.900,00		
	<u>239.569,38</u>		<u>239.569,38</u>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>		255.305,38		260.921,38	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	164.254,78		85.000,00		
2. sonstige Vermögensgegenstände	101.053,59		163.697,65		
	<u>265.308,37</u>		<u>268.697,65</u>		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.243.027,80		745.753,66		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.508.336,17		1.014.451,31	
		<u>2.899,73</u>		6.240,55	
	<u>1.766.541,28</u>		<u>1.281.613,24</u>		
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Rücklagen				0,00	
II. Ergebnisvortrag				<u>138.414,04</u>	
<b>B. Rückstellungen</b>					
1. sonstige Rückstellungen			46.895,00		56.900,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			92.992,58		101.202,55
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 92.992,58 EUR (Vorjahr: 101.202,55 EUR)					
2. sonstige Verbindlichkeiten				1.049.822,80	985.096,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 704.690,80 EUR (Vorjahr: 623.720,00 EUR)					
- davon aus Zusagen für Forschungsvorhaben 1.043.264,00 EUR (Vorjahr: 977.920,00 EUR)					
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 EUR (Vorjahr: 1.742,48 EUR)					
- davon aus Steuern 6.568,80 EUR (Vorjahr: 5.434,17 EUR)					
		1.142.815,38		1.086.299,20	
		<u>1.766.541,28</u>		<u>1.281.613,24</u>	

**Alzheimer Forschung Initiative e.V.,  
Düsseldorf**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016**

	2015/2015 EUR	2014/2015 EUR
1. ordentliche Zuwendungen		
a) Spenden und ähnliche Erträge	1.734.874,64	1.750.285,51
darin: Mittelausreichung seitens der SAI gGmbH: 160.000,00 EUR (Vorjahr: 85.000,00 EUR)		
b) Erbschaften	606.961,71	296.436,26
c) sonstige Erlöse ideeller Bereich	43.477,42	52.700,76
	<u>2.385.313,77</u>	<u>2.099.422,53</u>
2. Leistungsaufwand	908.446,53	993.042,80
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	389.759,87	381.044,16
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	96.177,17	81.894,83
	<u>485.937,04</u>	<u>462.938,99</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.205,98	9.778,02
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	539.076,38	629.963,13
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.216,11	1.756,75
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.387,09	1.121,28
8. Finanzergebnis	<u>-170,98</u>	<u>635,47</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>438.476,86</u>	<u>4.335,06</u>
10. Jahresüberschuss	<u>438.476,86</u>	<u>4.335,06</u>
11. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	138.414,04	134.078,98
12. Einstellung in die Rücklagen	-400.000,00	0,00
13. Ergebnisvortrag zum 1. November 2016 (2015)	<u>176.890,90</u>	<u>138.414,04</u>

**Alzheimer Forschung Initiative e.V., Düsseldorf**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2015 / 2016**

**1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss des Vereins zum 31. Oktober 2016 wurde freiwillig entsprechend den aktuellen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff. HGB) in Anlehnung an die Gliederungsschemata für große Kapitalgesellschaften und unter Berücksichtigung rechtsform- und branchenspezifischer Besonderheiten hinsichtlich der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist am Gesamtkostenverfahren ausgerichtet.

**2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bilanzierung und Bewertung richtete sich nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung. Der Stetigkeitsgrundsatz wurde beachtet.

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer (§ 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 HGB). Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungskosten von > 150 EUR und < 1.000 EUR wurden im Geschäftsjahr 2010/2011 buchführungsmäßig einem Sammelposten zugeführt, der linear über 5 Jahre abgeschrieben wird.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 410 EUR werden ab dem Zugangsjahr 2011/2012 in voller Höhe unmittelbar abgeschrieben. Anlagegüter mit höheren Anschaffungskosten wurden planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden sämtlich zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015/2016 ist nachfolgend im Anlagengitter zu ersehen.

**Alzheimer Forschung Initiative e.V.,  
Düsseldorf**

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. November 2015 bis zum 31. Oktober 2016**

in EUR

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

**II. Sachanlagen**

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung

**III. Finanzanlagen**

1. Anteile an einem verbundenen Unternehmen
2. Beteiligung
3. Wertpapiere des Anlagevermögens

	Anschaffungskosten		Abschreibungen		Buchwerte			
	01.11.2015	Zugänge	Abgänge	31.10.2016				
		31.10.2016	01.11.2015	Zugänge	Abgänge	31.10.2016		
	20.925,46	699,72	0,00	21.625,18	19.761,46	1.102,72	0,00	20.864,18
	20.925,46	699,72	0,00	21.625,18	19.761,46	1.102,72	0,00	20.864,18
	75.544,08	6.983,26	8.079,97	74.447,37	55.356,08	12.103,26	7.986,97	59.472,37
	75.544,08	6.983,26	8.079,97	74.447,37	55.356,08	12.103,26	7.986,97	59.472,37
	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.669,38	0,00	0,00	7.669,38	0,00	0,00	0,00	0,00
	81.900,00	0,00	0,00	81.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	239.569,38	0,00	0,00	239.569,38	0,00	0,00	0,00	0,00
	336.038,92	7.682,98	8.079,97	335.641,93	75.117,54	13.205,98	7.986,97	80.336,55
	336.038,92	7.682,98	8.079,97	335.641,93	75.117,54	13.205,98	7.986,97	80.336,55
	150.000,00			150.000,00				150.000,00
	7.669,38			7.669,38				7.669,38
	81.900,00			81.900,00				81.900,00
	239.569,38			239.569,38				239.569,38
	255.305,38			255.305,38				255.305,38
	255.305,38			255.305,38				255.305,38

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Flüssigen Mittel wurden zum Nominalwert unter Berücksichtigung etwaig erforderlicher Wertberichtigungen angesetzt.

Die Rücklagenbildung aus dem Ergebnis erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussaufstellung.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint (§ 253 Abs. 1 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 HGB).

Entgegen der Stellungnahme IDW RS HFA 21 (*Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen*), Rz. 17, findet eine **ertragswirksame Realisierung der Spenden** bereits im Zeitpunkt deren Vereinnahmung statt (Aktivseite, Position B.II. *Guthaben bei Kreditinstituten* in der Bilanz sowie 1. a) *ordentliche Zuwendungen, Spenden und ähnliche Erträge* in der Gewinn- und Verlustrechnung), da keine Rückzahlungsverpflichtung besteht und der Verein seine satzungsmäßigen Zwecke laufend erfüllt. Aus Sicht des Vereins sprechen eine höhere Transparenz für die Spender, das Realisationsprinzip und das Prinzip der Wirtschaftlichkeit für diese Abweichung.

Im Zeitpunkt von **zugesagten Mittelausreichungen für Forschungsprojekte** wird erfolgswirksam eine *sonstige Verbindlichkeit* (Passivseite, Position C.2 in der Bilanz) als faktische Außenverpflichtung passiviert (über 2. *Leistungsaufwand* in der Gewinn- und Verlustrechnung).

---

### **3. Sonstige Angaben**

Der Eigenkapitalausweis des Vorjahres in der Bilanz wurde an die teilweise Ergebnisverwendung zum Bilanzstichtag 31. Oktober 2016 angepasst.

### Anteilsbesitz

Der Verein hält sämtliche Anteile am Stammkapital (150.000 EUR) der Stiftung Alzheimer Initiative gemeinnützige GmbH, Düsseldorf. Diese weist in ihrem Jahresabschluss zum 31. Oktober 2016 bei einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 190 TEUR ein buchmäßiges Eigenkapital in Höhe von rd. 376 TEUR aus.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Diese haben eine Restlaufzeit von voraussichtlich bis zu einem Jahr.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser betraf vorausbezahlte Rechnungen, die dem Folgegeschäftsjahr zuzuordnen sind.

### Rückstellungen

Diese betrafen insbesondere Verpflichtungen aus Urlaubsansprüchen, Aufbewahrungsverpflichtungen sowie Aufwendungen für die Erstellung bzw. Prüfung des Jahresabschlusses.

### Mitarbeiterdurchschnitt

Im Geschäftsjahr 2015/2016 waren durchschnittlich dreizehn Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Dr. Michael Lorrain (Vorsitzender), Neurologe, Düsseldorf
- Birgit Schreiber (Schatzmeisterin), Bankkauffrau, Wiesbaden
- Prof. Dr. Konrad Maurer (Schriftführer), Psychiater, Frankfurt a.M.
- Seth Perlman, Rechtsanwalt, New York/USA
- Prof. Dr. Gottfried Schmalz, Professor der Zahnmedizin, Pentling
- Dr. Ellen Wiese, Diplom-Chemikerin, Frankfurt a.M.
- Jörg Haldorn, Finanzplaner, Hofheim am Taunus
- Dr. Brian Regan, Psychologe, Port Washington (New York)/USA (Eintragung vom 10. Juni 2016);
- Ans - Tummers-Heemels, Ingenieurin, Herten/Niederlande (Eintragung vom 10. Juni 2016).

Düsseldorf, den 9. Dezember 2016

Birgit Schreiber

Birgit Schreiber

Michael Lorrain

Dr. Michael Lorrain